

Stuttgarter Zeitungslauf - Es geht doch!

17. Juni 2012

ein Bericht von Karin Klitzke



Lag es an der geänderten Streckenführung, dass in diesem Jahr ein pünktlicher Start möglich war? Nachdem die Strecke in den letzten Jahren durch die Stuttgarter Innenstadt führte, aber weder von den Läufern noch von den Zuschauern gut angenommen wurde, setzte man wieder auf das Altbewährte: Richtung Obertürkheim – zurück entlang der Augsburgers Straße – über die Reinhold-Maier-Brücke nach Hofen – vorbei an Mühlhausen ins Keefertal – durch Münster wieder zurück nach Bad Cannstatt – den letzten Anstieg am „Deckerbuckel“ nehmend zum Zieleinlauf in die Mercedes-Benz-Arena. Den Läufern gefiel's und brachten dies auch auf den letzten Metern bis zum Ziel mit Ausrufen wie „Super!“ oder „G...!“ lautstark zum Ausdruck. Es war aber auch ein toller Anblick, als man auf diese vollbesetzte Haupttribüne zulief.

Aber auch das Wetter spielte mit und von dieser Hitze vom Vortag war an diesem Sonntagmorgen nichts mehr zu spüren. Dicke Wolken und eine kühle Brise schafften die Grundlage für einen optimalen Lauf. Und den hat wieder einmal mehr Werner Weber erwischt, der eigentlich in diesem Jahr keine Bestzeit mehr laufen wollte ... und diese doch wieder um 2 Sekunden (!) verbesserte.

1 1/2 Minuten später und nur denkbar knapp an der Quali-Zeit für den New York Marathon vorbei, lief Dorian Röck mit persönlicher Bestzeit über die Ziellinie.

Diese schaffte auch Mihael Maric, der mit 1:44:31 Std. eine neue persönliche Bestzeit aufstellte und nur 2 Sekunden hinter Karin Klitzke ins Ziel kam – was Beide in diesem großen Läuferfeld aber gar nicht mitbekamen.

Gemeinsam bewältigten Bettina und Jochen Schymonski den Halbmarathon – beide zum ersten Mal in Stuttgart. Für Jochen war es der erste Lauf über diese Distanz, wurde aber von Bettina souverän gecoacht und erreichte fast mühelos das Ziel.

Auch Mathias Schell begleitete seine Kerstin, die mit 2:20:41 Std. bei ihrem 2. HM eine neue Bestzeit erreichte.

Mit Arno Falkenstein und Jürgen "Jogi" Traber gingen zwei erfahrene Neustädter an den Start, erwischten einen guten Lauf und sicherten sich damit gute Platzierungen im Mittelfeld.

Beim anschließenden 7-km-Lauf und SportScheck Walking waren die Neustädter auch wieder sehr gut unterwegs. Hilde Schälling erreichte nach 7 km Walking das Ziel im vorderen Mittelfeld. Verena Scholl benötigte für den 7-km-Lauf nicht einmal 38 Minuten. Mit knapp über 40 Minuten bewältigte Günter Schälling diese Distanz.



Ergebnisse

SportScheck Walking über 7 km – weiblich (364 Finisher)

116. Hilde Schälling 0:55:49

7-km-Lauf – weiblich (1.115 Finisher)

152. Verena Scholl 0:37:52 36. AK W30

7-km-Lauf – männlich (1.468 Finisher)

1.031. Günter Schälling 0:41:35 120. AK M50

HM – weiblich (1.759 Finisher)

109. Karin Klitzke 1:44:29 5. AK W50

169. Bettina Schymonski 1:47:11 24. AK W40

1.450. Kerstin Sigle 2:20:41 240. AK W40

HM – männlich (5.754 Finisher)

86. Werner Weber 1:23:04 3. AK M50

126. Dorian Röck 1:24:46 37. AK MH

1.780. Mihael Maric 1:44:31 228. AK M35

2.540. Arno Falkenstein 1:49:25 132. AK M55

3.229. Jürgen Traber 1:54:09 165. AK M55

5.471. Mathias Schell 2:20:41 981. AK M45

Mannschaft: (insgesamt 596)

39. TSV Neustadt I 4:32:21 Werner Weber, Dorian Röck, Mihael Maric

498. TSV Neustadt I 6:04:15 Arno Falkenstein, Jürgen Traber, Mathias Schell

Kommentar von Werner Weber:

"Das Wetter war besser als erwartet, die neue alte Strecke schöner als die bisherige, die Stimmung der Zuschauer locker und fröhlich, kurzum ein richtig gelungener Laufsonntag mit ultra vielen sportbegeisterten Menschen. Zudem lief es bei meinen extra aus Bonn angereisten Neffen und mir viel besser als erwartet und das hat uns natürlich gefreut.

Schade war, dass bei jedem Volkslauf in den Altersklassen die ersten drei eine kleine Aufmerksamkeit bekommen. Stuttgart vermutlich im Hinblick auf Stuttgart21 schon das Sparen angefangen hat und nur der jeweils Erste etwas bekam. Über eine Flasche Stuttgarter Feuerwasser hätte ich mich natürlich auch gefreut. ;-)

Fazit: Trotzdem ein vollkommen zufriedenes Yia mas"